

Newsletter Januar 2019

Liebe Leserinnen und Leser,

als Einstieg ins Jahr 2019 erhalten Sie einen kurzen und dennoch sehr lebendigen Bericht über die Weihnachtszeit auf dem Achorhof mit Ausblick auf einige Termine im Januar. Claudia Paulin schreibt:

Es war echt nett, wie am **23.12.** am Abend Andreas mit der Gans, die er uns geschenkt hat, gekommen ist, und Gänseschmalz, Schaffleisch, Oliven, Trockenfeigen etc. mitgebracht hat. Andreas hilft Kamillo auf dem Josefshof immer bei großen Arbeiten (Gänseschlachten usw.). Er hat uns auch schon bei der Feldscheune und dem Traktorklaus beim ersten Part mit dem 1. Ruinenraum sehr geholfen und wäre, wenn er Zeit gehabt hätte, auch für die jetzige Ruinenaktion gekommen.

24.12. Weihnachten

Am Achorhof selbst war ab der Früh Braten der Gans, um 15:45 Uhr Kaffee und Gebäck im Kaminraum. Den Gottesdienst in der evangelischen Dorfkirche mit einem musikalischen Beitrag einer jungen Sängerin von Leonard Cohen haben ich und viele junge Leute aus der Umgebung/dem Dorf sehr genossen. Um 19:30 Uhr war Essen und Bescherung im Ofenraum, um 21:35 Uhr Abfahrt zum Bahnhof zur Christmette in St. Marien.

31.12. Silvester war die **Abgabe des DS VII-Antrags (Denkmalschutz-Sonderprogramm VII, Tranche 2).**

1.1. Neujahrsfrühstück in Hausgemeinschaft

6.1.19 (Start 12 Uhr): Das **Dankesfest mit den Iranern** war ein voller Erfolg.

Beate, Winfried, Schmidts und Leute aus Alexanderdorf waren auch da und Luise, die Enkelin von Mechthild.

Der Film "Ziemlich beste Freunde" (vom Kloster ausgeborgt wie den Beamer auch) wurde nach dem tollen Mittagessen (von Gertrud, Nasrin und andere hatten auch tolle Gerichte mitgebracht) gezeigt.

Für die Kinder gab es währenddessen Keksehaus-Basteln und Häusermalen (Laudato si), das war sehr lustig.

Danach gemeinsam Kaffee u Kuchen und Geschenke – Bescherung, Dankesrede und Einladung für die Zukunft.

Jede Familie bekam ein Buch (Elisabeth Kleinwiese: Kreisgesicht – Symbole, Eine visuelle Darstellung der Funktion der Ich-Zustände, Transaktionsanalyse mit Kindern) von Frau Dr. Kottwitz, die nicht da sein konnte, und die Einladung zu einem Folgetreffen mit Gesprächskreis zu dem Thema. Die Leute waren sehr froh, die Stimmung beim Aufbruch war äußerst freundschaftlich.

7.1. Treffen beim Chinesen in Ludwigsfelde mit dem wiedergenesenen Gerhard, mit Gundula vom Neuhof und uns dreien von der Hausgemeinschaft/Weihnachts- und Geburtstagsessen.

12.1. Ruinenraum räumen, 1. Arbeitsphase

13.1. am Sonntag (**HI Messe /Taufe des Herrn und letztes Weihnachtslieder-Singen**) war es auch schön.

15.1. Ruinenräumen 2. Arbeitsphase (wieder Klaus, Beate, ich)

Und die Ruinenräume sind beide besenrein!!

Wir überlegen, ob wir auch noch den dritten schaffen, aber mal sehen.

19.1. Klaus arbeitet jedenfalls weiter am Dach, ich am Vormittag wahrscheinlich auch, Beate kann nicht. Am Josefshof ist ab 14 Uhr das **Emmaustreffen**.

21.1. Gerhard Pelzer kommt um 14 Uhr und **wir stellen das Wasser ab**.

22.1. HI Messe 10 Uhr mit Pfarrer Brügger

27.1. Anbetung 10 Uhr, HI Messe 11 Uhr mit Pfr. Dalkmann.

***Ein frohes und gesegnetes neues Jahr wünscht
das Achorteam***

